
Inhalt

Danksagung	9
Kapitel I: Einleitung	11
I.1. Forschungsüberblick	20
I.1.1. Forschungsüberblick zu Repräsentationen von Krieg im Werk der in dieser Arbeit untersuchten Schriftsteller der Romantik: Friedrich von Hardenberg/Novalis, Heinrich von Kleist, Ernst Moritz Arndt, Theodor Körner, Max von Schenkendorf und Joseph von Eichendorff	21
I.1.2. Forschungsüberblick zu grundsätzlichen historischen und literarischen Darstellungen zum Thema »Krieg«	25
I.2. Methodik, Quellen und Fragestellungen	28
I.3. Aufbau der Arbeit	37
Kapitel II: »Alle Elemente des Krieges in poetischen Farben« – Repräsentationen des Krieges am Beispiel von Friedrich von Hardenberg/Novalis	41
II.1. Kriegerische Auseinandersetzungen und militärische Einflüsse in der Biographie Friedrich von Hardenbergs/Novalis	42
II.2. Einflüsse der Aufklärung und der Antike auf Novalis' frühe Dichtungen zum Thema »Krieg«	45
II.3. Einflüsse mittelalterlicher Literatur auf Novalis' frühe Dichtungen zum Thema »Krieg«	56
II.4. Darstellungen von Krieg in <i>Heinrich von Ofterdingen</i>	59
II.5. Ästhetisch-philosophische Konzeptionen von Krieg in den Fragmenten, »Glauben und Liebe oder der König und die Königin« und »Die Christenheit oder Europa«	73
II.6. Resümee	86

Kapitel III: Im »Blutpanier der Zeiten« – Repräsentationen des Krieges in der Hochromantik am Beispiel von Heinrich von Kleist	89
III.1. Kriegerische Auseinandersetzungen und militärische Einflüsse in der Biographie Heinrich von Kleists	91
III.2. Abkehr von rational-aufklärerischen Kriegsvorstellungen in Kleists frühen Schriften	93
III.3. Krieg als Verwirrung in Schriften aus der Schweizer Zeit Kleists .	105
III.4. Krieg als radikaler Umsturz der Dinge im Umfeld der militärisch-politischen Krise Preußens (1806)	112
III.5. Kriegerische Ereignisse als Rahmenbedingungen von Grenzerfahrungen in einzelnen Werken Kleists	120
III.6. Konzeptionen von Freiheitskämpfen	131
III.7. Höhepunkt der Radikalisierung von Kriegsdarstellungen im Umfeld der militärisch-politischen Krise Österreichs (1809) . . .	139
III.8. Letzte ästhetisch-abstrakte Vorstellungen von Krieg	148
III.9. Resümee	163
Kapitel IV: »Zu den Waffen! Zu den Waffen! Die Freiheit soll die Lösung sein« – Repräsentationen des Krieges zur Zeit der Befreiungskriege am Beispiel von Ernst Moritz Arndt, Theodor Körner, Max von Schenkendorf	165
IV.1. Kriegerische Auseinandersetzungen und militärische Einflüsse in den Biographien von Ernst Moritz Arndt, Theodor Körner und Max von Schenkendorf	166
IV.2. Der Ausbruch der Befreiungskriege in frühen Dichtungen	172
IV.3. Dichterische Umsetzungen kriegerischer Auseinandersetzungen der Befreiungskriege	184
IV.4. Nationale und individuelle Idealisierungen in Gedichten der Befreiungskriege	191
IV.5. Die Befreiungskriege als Verbindung von Tradition und Fortschritt	205
IV.6. Die Präsentation der Befreiungskriege als dichterische Einheit von Leben und Tod	220
IV.7. Friedensdarstellungen und Wiederaufnahme des Befreiungskampfes	226
IV.8. Resümee	230

Kapitel V: »Der Krieg war vorbei, aber seine ehernen Fußstapfen waren überall noch zu erkennen« – Repräsentationen des Krieges in der Spätromantik am Beispiel von Joseph von Eichendorff	233
V.1. Kriegerische Auseinandersetzungen und militärische Einflüsse in der Biographie von Joseph von Eichendorff	236
V.2. Darstellungen von Krieg in den frühen Schriften Eichendorffs . .	245
V.3. Darstellungen von Freiheitskämpfen im Vorfeld der Befreiungskriege	258
V.4. Dichterische Umsetzungen kriegerischer Auseinandersetzungen zur Zeit der Befreiungskriege	284
V.5. Ästhetisch-philosophische Konzeptionen von Kriegen in den späten Dichtungen	307
V.6. Resümee	331
Kapitel VI: Fazit der gesamten Ausführungen	335
Bibliographie	345
Index	359